



**BAD  
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

**ERGEBNISPROTOKOLL**

**Sitzung des Gemeinderates vom  
04. November 2025**

**-öffentlich-**

**A. Tagesordnung**

1. Nahwärme Bad Rippoldsau: Vor-Ort-Besichtigung
2. Nahwärme Bad Rippoldsau: Erneuerung der Dachdeckung der Heizzentrale;  
BvGR Nr. 48/2025
3. Nahwärme Bad Rippoldsau: Erwerb eines mobilen Heizgerätes zur möglichen Notfallversorgung  
BvGR Nr. 49/2025
4. Oberbauarbeiten / Asphaltierung an der aktuellen Zufahrt zur Feuerwehr in Bad Rippoldsau;  
Auftragsvergabe  
BvGR Nr. 50/2025
5. Ersatzneubau Geh- und Radwegbrücke bei den Freizeitanlagen Schapbach, Auftragsvergabe  
BvGR Nr. 51/2025
6. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolfstalpanoramablick am Polderberg“ im beschleunigten Verfahren gemäß §13 BauGB; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB  
BvGR Nr. 52/2025
7. Sanierung und Erneuerung der Wilhelm-Homburger-Straße; Baubeschluss BvGR Nr. 53/2025
8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach für das Wirtschaftsjahr 2023  
BvGR Nr. 54/2025
9. **Baugesuche:**
  - a) Bauvorhaben: Neubau eines 61,26m - Stahlgittermastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fundament, Flst.Nr. 312, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
  - b) Bauvorhaben: Neubau eines 50,16m - Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fertigteilfundament, Flst.Nr. 320, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
  - c) Bauvorhaben: Wiederaufbau Wohnhaus nach Brand HIER: Errichtung von zwei Naturstein-Stützmauern bei Terrasse, Im Wiesengrund 2, Flst.Nr.170/5, Gemarkung Schapbach, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

- d) Bauvorhaben: Nutzungsänderung der ehemaligen Backstube im EG zu Wohnung - nachträglich – Pfarrer-Hefter-Straße 4, Flst.Nr. 23, Gemarkung Schapbach, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
- e) Bauvorhaben: Umnutzung des bestehenden Wohnhauses (Kulturdenkmal) in ein Ferienhaus ohne bauliche Veränderungen, Wolfstalstraße 20, Flst.Nr. 262/1, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
- f) Bauvorhaben: Neubau von zwei Mineralwassertanks aus Edelstahl, statt ursprünglich einem neuen Mineralwassertank aus Edelstahl, Fürstenbergstraße 23, Flst.Nr. 235, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

10. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

11. Bekanntgabe der Verwaltung

12. Anfragen aus dem Gemeinderat

13. Bürgerfrageviertelstunde

## B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 04.11.2025 von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr mit einer Vor-Ort-Besichtigung anschließend von 18:30 Uhr bis 21:15 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Bürgersaal des Rathauses statt.

## Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Herr Frank Bühler	CDU	
Frau Kathrin Müller	CDU	
Herr Jochen Schmid	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Frau Viola Künstle	FWV	<i>entschuldigt</i>
Herr Peter Jehle	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Mario Rauber	FWV	
Frau Petra Schoch	FWV	

## Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Daniel Waidele	Klimaschutzmanager	
Frau Melanie Kern	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

## Sonstige Teilnehmer

Herr Lukas Dannhardt	Planung und Projektleitung Zelsius GmbH 78166 Donaueschingen	<i>ö TOP 1</i>
Herr Lukas Roos	Projektleiter Bauingenieur, Isenmann Inge- nieur GmbH, 77716 Haslach	<i>ö TOP 6</i>
Herr Dietmar Ribar	Zink Ingenieure GmbH, 77656 Offenburg	<i>ö TOP 7</i>

### C. Protokoll

#### TOP 1

#### Nahwärme Bad Rippoldsau: Vor-Ort-Besichtigung

Der Gemeinderat besichtigte diesen Bereich. Vor Ort wurde folgendes besprochen:

- Kirche Mater Dolorosa Abzweigung Richtung Reichenbach  
Es wurden Breitband-Leerrohre und Nahwärmeleitungen von der Heizzentrale bis zur Kirche verlegt. Diese Leitungen sind bereits betriebsbereit. In der Hauptstraße wurden neue Schieber/Hydranten gesetzt.
- Pflegeheim St. Vincent  
Für den Anschluss an das Pflegeheim bedarf es noch Klärung mit der Bauherrschaft. Für den Bereich „Gaisbach“ wurden entsprechende Leerrohre für den Breitband im Gehweg verlegt, diese kommen zur Hauptstraße hinzu.
- Einfahrt zum Kurhausparkplatz  
Im Moment besteht noch eine offene Baugrube. Neue Stromleitungen für den Kurhausparkplatz sind in der Hauptstraße vorhanden. Es bedarf einer Tragdeckschicht mit 10 cm im Kurvenbereich. In diesem Bereich stehen Arbeiten zur Erneuerung der Wasserleitungen an. Es verlaufen zwei Hauptwasserleitungen. Eine stammt aus den 1960-er Jahren welche marode ist, diese soll stillgelegt werden.
- Einfahrt Feuerwehrhaus  
Wasserleitungen und Breitband sind verlegt, jedoch ist der Asphalt in einem schlechten Zustand. Die günstigste Möglichkeit ist es, den Platz nur zu reinigen, das Pflaster auszubessern, den Haftkleber auftragen und in einer Stärke von 4-5 Zentimeter die Fläche zu asphaltieren.
- Nahwärme Heizzentrale  
Aktuell besteht das Problem, dass ein Wasserleck ins Hackschnitzel Gebäude drückt. Somit kann der Probelauf erst im Dezember vorgenommen werden.

TOP 2

Nahwärme Bad Rippoldsau: Erneuerung der Dachdeckung der Heizzentrale; Auftragsvergabe

*Sachverhalt*

Das Dach der Heizzentrale soll erneuert werden. Die Biberschwanzziegel auf dem Bestands-Technik Gebäude sind weitgehend marode und müssen ersetzt werden, bevor auf diesem die PV-Anlage montiert werden kann. Ohne eine Neueindeckung wird eine Belegung des Daches mit PV-Modulen nicht empfohlen.

Durch die Fa. Holzbau Armbruster wurde ein Kostenvoranschlag zur Erneuerung der kaputten Biberschwanzdeckungen eingereicht. Die Deckung ist mit Erlus Sinterbiber-Ziegel in der Summe von 23.532,47 € vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, die Dachdeckung der Heizzentrale mit Erlus Biberziegel 18/38 vorzunehmen.

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass für die Fertigstellung des Nahwärme-Netzes Kosten in Höhe von ca. bisher 4.500.000 € Infrastrukturelle Mehrkosten von 500.000 € zu erwarten sind. **BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 48/2025. Es gibt keine weiteren Fragen vom Gemeinderat.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Firma Holzbau Armbruster, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach mit der Erneuerung der Dachdeckung gem. dem beigefügten Angebot zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf 23.532,47 € (netto).**

TOP 3

Nahwärme Bad Rippoldsau: Erwerb eines mobilen Heizgerätes zur möglichen Notfallversorgung

*Sachverhalt*

Ein mobiles Heizgerät zur möglichen Notfallversorgung während einer Montage-Vornahme wird vom Büro Zelsius GmbH empfohlen anzuschaffen. Die Gesellschaft Hotmobile Deutschland GmbH bietet eine Mobile Elektroheizzentrale HOTBOY Multi 36 kW an.

Der HOTBOY ist die flexible und leistungsstarke Ersatzheizung für innovative SHK-Fachhandwerksbetriebe, die ihre Kunden mit Serviceorientierung begeistern wollen. Bei der planmäßigen Heizungsmodernisierung ebenso wie beim Notfalleinsatz am Wochenende. Alle erforderlichen Komponenten wie Pumpen, Ausdehnungsgefäß, Stromanschluss und digitale Steuerung sind voll integriert. Durch optional erhältliches Zubehör wie mobile Lufterhitzer und Warmwasserspeicher kann nahezu jeder Einsatzzweck abgedeckt werden. Vorteile: inklusive 3-fach Stecker (16 Amp.), 3 Aufheizprogramme zur Estrichtrocknung, keine Abgase, Reduzierung des Zeitdrucks auf Baustellen.

Dies wird über die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BWE) mit 40% gefördert.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 49/2025.

Dabei wurden im Rat folgende Punkte angesprochen:

- Das Gerät kann ein Zweifamilienhaus beheizen und mit Warmwasser versorgen.
- Der Einsatzort der mobilen Heizzentrale ist flexibel einsetzbar.
- Durch die Empfehlung der Firma Zelsius ist die Heizzentrale in der Lage, die Größe der Kirche Mater Dolorosa abzudecken.
- Durch den 16 Amp. Kraftstecker ist die Heizzentrale über den Stromanschluss sofort einsatzbereit.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, zur möglichen Notfallversorgung den Erwerb einer mobilen Elektroheizzentrale HOTBOY Multi 36 kw der Gesellschaft HOTMOBIL Deutschland GmbH Teil der Enerent Gruppe 5, 78244 Gottmarding zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf 3.142 € (netto).**

TOP 4

Oberbauarbeiten / Asphaltierung an der aktuellen Zufahrt zur Feuerwehr in Bad Rippoldsau; Auftragsvergabe

*Sachverhalt*

Die aktuelle Zufahrt zur Feuerwehr in Bad Rippoldsau ist sanierungsbedürftig. Aus diesem Grund wurde die Fa. Strabag GmbH gebeten, unterschiedliche Ausführungen der Oberflächensanierung in Asphalt-Ausführung anzubieten.

Variante 1: Bestand 4 cm stark abfräsen / Anschlüsse fräsen / Schadstellen ausbessern / Einbau einer 4 cm starken Deckschicht AC 11 DN (26.525,07 € netto)

Variante 2: Abbruch des kompletten Asphaltoberbaus / Unterlage nachverdichten und planieren / Einbau einer Asphalttragdeckschicht (24.331,43 € netto)

Variante 3: Reinigen der gesamten Fläche / Kein Abfräsen / Ausbessern und Angeleichungen bei dem Pflaster / Haftkleber auftragen und 4-5 cm Stärke asphaltieren (16.843,06 € netto)

Seitens der Verwaltung wird die Variante 3 favorisiert.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 50/2025. Er gibt bekannt, dass die Asphaltierungsarbeiten am Feuerwehrhaus in Bad Rippoldsau Ende November / Anfang Dezember dieses Jahres vorgesehen sind. Es gibt keine weiteren Fragen vom Gemeinderat.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Oberbauarbeiten an die Firma Strabag GmbH, 72250 Freudenstadt gem. der Kostenschätzung vom 17.10.2025 zu einem Preis von 16.843,06 € netto zu vergeben.**

TOP 5

Ersatzneubau Geh- und Radwegbrücke bei den Freizeitanlagen Schapbach; Auftragsvergabe

*Sachverhalt*

Im Rahmen der oben genannten Maßnahme wurden die Arbeiten gemäß Leistungsverzeichnis beschränkt ausgeschrieben. Gegenstand der Leistung sind u.a. Erdbau, Stahlbetonbau, Stahlbau, Holzbau, Straßen- und Wegebau. Fünf Firmen haben ein Angebot zur Submission am 21.10.2025 abgegeben.

Es wird vorgeschlagen, die umfangreichen Arbeiten gemäß Leistungsverzeichnis, der Firma Hansmann Zimmerei-Holzbau GmbH, 77790 Steinach zu vergeben.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 51/2025. Er schildert, dass durch das Bundes-Rad-Fahr-Gehweg-Programm die neue Brücke mit 85% gefördert wird.

Dabei wurden im Rat folgende Punkte angesprochen:

- Wenn zeitnah eine Auftragsvergabe stattfindet, liege man im Zeitplan und die Brücke sei rechtzeitig zur Jubiläumsfeier des SV Schapbach fertig.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die umfangreichen Arbeiten von Erdbau, Stahlbetonbau, Stahlbau, Holzbau, Straßen- und Wegebau an den preisgünstigsten Bieter der Firma Hansmann Zimmerei- Holzbau GmbH, 77790 Steinach zum Bruttopreis von 551.609,59 € zu vergeben und den entsprechenden Auftrag zu erteilen.**

TOP 6

Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ im beschleunigten Verfahren gemäß §13 BauGB; Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

*Sachverhalt*

Die Erschließung des Wohngebietes „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ soll im Jahr 2026 begonnen werden. Aufgrund der Preissteigerungen im Wohnungsbau in den letzten Jahren ist erforderlich, auch kostengünstigen Wohnformen Plätze anbieten zu können. Dies soll im Bereich der 2. Änderung des „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ erfolgen, indem dort Baugrundstücke für Tiny-Häuser zugelassen werden. Bislang ist der Änderungsbereich als private Grünfläche festgesetzt, so dass zur Umsetzung der Tiny-Häuser die Änderung des Bebauungsplanes erforderlich ist. Erschlossen werden die Tiny-Häuser über die neu herzustellende Planstraße 1 des Wohngebietes „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“.

Die Änderung des Bebauungsplanes erfolgt im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Die Durchführung einer Umweltprüfung und Erstellung eines Umweltberichts sind demnach nicht erforderlich.

**Kämmerer Pfundheller** berichtet, dass bei der Verwaltung Fragen zur Rechtskraft eingingen. Er erläutert, dass die Bauleitpläne im Amtsblatt ihre gültige Rechtskraft erreichten.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 52/2025. Er begrüßt Herrn Lukas Roos und übergibt ihm das Wort.

**Herr Roos** stellte anhand einer Power Point Präsentation die geplante Änderung ausführlich vor. Er schildert, dass der Bereich südlich der Planstraße 1 im Anschluss an die Wilhelm-Homburger-Straße ursprünglich als Grünfläche ausgewiesen war. Dieser soll nun in ein allgemeines Wohngebiet umgewandelt werden. Er gibt eine detaillierte Aufstellung über die Verfahrensart und des Verfahrensablauf zur 2. Änderung. **Herr Roos** erklärt, dass das Ziel der Planung ist, dass weitere vor allem modernere Wohnformen im Gebiet „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ etabliert werden. Auch das Thema des „Nachhaltigen Wohnens“ soll durch die Möglichkeit der Errichtung von Tiny-Häusern vorangetrieben werden.

**Herr Roos** äußert, innerhalb der vorgesehenen Baufenster ist die Errichtung der Tiny-Häuser möglich. Diese können bis zu einer Traufhöhe von 4 Meter aufgestellt werden, sodass darunter Stellplätze für Fahrzeuge entstehen.

In der anschließenden Diskussion wurden durch BGM Waidele folgende Punkte angesprochen:

- Es ist vorgesehen, dass im kommenden Jahr, im Anschluss an die Wilhelm-Homburger Straße mit der Teilerschließung des Baugebiets begonnen werden soll.
- Ziel ist es, mit der Teilerschließung ans Baugebiet heranzukommen (10 Tiny Häuser).
- Die Ausgleichsflächen aus der 1. Änderung wurden etwas erhöht.
- Bisher war der Bereich ein „ungenutzter Grünstreifen“ jetzt sind es zusätzliche Erschließungsbeträge.

**GRin Schoch** gibt zu Protokoll:

„Leider konnten meine Bedenken nicht ausgeräumt werden, deshalb kann ich heute nicht zustimmen.“

**GRin Lehmann** und **GR Bühler** nehmen aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmte mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GRin Schoch), 2 Befangenheit (GRin Lehmann und GR Bühler)**

1. **Der Änderung des Bebauungsplanes „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ zu.**
2. **Dem Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ zu.**

**Die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zur 2. Änderung des Bebauungsplans „Wohnen mit Wolftalpanoramablick am Polderberg“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB wird durchgeführt.**

TOP 7

Sanierung und Erneuerung der Wilhelm-Homburger-Straße; Baubeschluss

*Sachverhalt*

Die Wilhelm-Homburger-Straße muss dringend saniert und erneuert werden.

Folgende Gewerke im Bereich der „Wilhelm-Homburger-Straße“ sind zur Sanierung und Erneuerung vorgesehen und umzusetzen.

- Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau
- Aufdimensionierung und Neuverlegung des Oberflächen Wasserkanals
- Teilsanierung vom Abwasserkanal
- Teilerneuerung von Frischwasserrohren
- Straßen und Gehweg Erneuerung

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 53/2025. Er begrüßt Herrn Dietmar Ribar und übergibt ihm das Wort.

**Herr Ribar** stellt die umfangreichen vorgesehenen Bauarbeiten zur Sanierung und Erneuerung der Wilhelm-Homburger-Straße vor, welche stark sanierungsbedürftig ist und als Zufahrt zum geplanten Neubaugebiet am Polderberg dienen soll.

Dabei gibt er genaue Details anhand von Folien zu folgenden Themenbereichen:

Ausbau der Wilhelm-Homburger-Straße:

Geplant ist eine Erneuerung von Straße und Gehweg auf einer Länge von 1,80 Meter und einer Breite von 4,20/4,25 Meter. Dabei werden auch Leerrohre für den Breitbandausbau verlegt. Das Erscheinungsbild der Straße bleibt erhalten. Auf der Höhe des Spielplatzes ist eine 3 Meter breite Ausweichstelle vorgesehen, der Spielplatz bleibt uneingeschränkt bestehen. Die Straße wird beidseitig mit Rundbordsteine eingefasst und erhält eine Asphalttrag – und Deckschicht. Denkbar wären auch Hochbordsteine mit einer Höhe von 3 bis 4 cm. Er teilt mit, eine Vermessung der amtlichen Grenzdaten ergab, dass sich der talseitige Fahrbandrand auf privaten Grundstücken befindet und nicht exakt mit den Grundstücksgrenzen übereinstimmen. Deshalb müssen Anpassungsarbeiten durchgeführt werden, dadurch wird die Straße 30 Zentimeter breiter. **Herr Ribar** äußert, wenn Grundstückseigentümer zusätzliche Fläche zur Verfügung stellen könnten, um den Gehweg zu verbreitern würde dies jedoch die Fahrbahn optisch verengen.

Erneuerung des Schmutz- und Regenwasserkanals:

Der Oberflächenwasserkanal wird verbreitert und neu geführt.

**Herr Ribar** teilt mit, dass sich der Regenwasserkanal in einem desolaten Zustand befindet. Es gibt 2 Regenwasserkanäle, mit 1 Zulauf ins Waldgebiet. Der Regenwasserkanal wird verlängert, um Oberflächenwasser von der Polderbergstraße aufzufangen. Er führt aus, dass der bestehende Schmutzwasserkanal durch eine sogenannte „Roboter-Technik“ saniert werden kann (geschlossene Bauweise). Auch das Abwasser vom Baugebiet soll aufgefangen werden.

Teilerneuerung der Wasserleitung

Teile des Abwasser- und Frischwassernetzes werden saniert oder erneuert. **Herr Ribar** empfiehlt eine Veränderung der bestehenden Wasserleitungen durch neue Wasserleitungen. Er führt aus, dass er mit einer Kostenschätzung in Höhe von ca. 75.000 € ausgehe.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:

- In der Kurve zur Polderbergstraße ist kein Gehweg vorgesehen. Wenn die Straße ausreichend breit ist, wäre es möglich dort einen Gehweg anzuordnen. In der Kurve müsse sie 5,50 Meter messen, um den Begegnungsverkehr zu ermöglichen.
- Ein Gehstreifen wäre auch denkbar, aber nicht sicher.
- Die jetzige Straße ist nicht auf Grenzpunkt.
- Keiner sichtliche Erkennung der Grundstücksgrenze.
- Die Ausführung der Asphalttrag- und Deckschicht soll im Anschluss an die Sanierung ausgeführt werden
- Der jeweilige Eigentümer haftet im Winter und besitzt eine Streu- und Räumpflicht

**GRin Lehmann** nimmt aus Befangenheitsgründen nicht an der Abstimmung teil.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmte mit 9 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit (GRin Lehmann) dem Baubeschluss zu. Das Ingenieurbüro Zink GmbH, 77886 Lauf wird mit der Ausschreibung und Umsetzung der vorgesehenen Baumaßnahme beauftragt.**

TOP 8

Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach für das Wirtschaftsjahr 2023

*Sachverhalt*

In Zusammenarbeit mit BW PARTNER Stuttgart (Wirtschaftsprüfer- u. Steuerberatungsgesellschaft), wurde der Jahresabschluss 2022 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Bad Rippoldsau-Schapbach erstellt. Der vollständige Bericht über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 mit den entsprechenden Anlagen ist dieser Vorlage beigelegt. Das Ergebnis des Erfolgsplanes 2023 ist positiv, das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresgewinn von 79.979,05 € ab, der Vorjahresvergleichswert liegt bei 3.786,63 € Jahresgewinn. Im Geschäftsjahr 2023 wurden Erlöse aus dem Wasserverkauf in Höhe von 210.338,63 € (VJ 210.387,39 €) und aus der Abwasserentsorgung in Höhe von 314.286,34 € (VJ 340.039,02 €) erzielt! Auf der Aufwandsseite liegen die Unterhaltungskosten (sonstige betriebliche Aufwendungen) bei 108.340,43 € (VJ 73.339,17 €), der Materialaufwand bei 161.181,58 € (VJ 296.509,03 €), der Personalaufwand bei 53.289,83 € (VJ 49.968,92 €), Abschreibungen bei 299.466,53 € (VJ 335.643,18 €) und Zinsen und ähnliche Aufwendungen bei 31.048,29 € (VJ 29.717,27 €). Die Steueraufwendungen wurden nach dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 33.544,24 € (VJ 10.011,73 €) festgestellt.

Der Gemeinderat beschließt nach § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) über die Verwendung des Jahresgewinnes. Die Verwaltung schlägt vor, den erwirtschafteten Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Übrigen wird auf die beigelegte Erläuterung (u.a. Lagebericht) verwiesen.

**BGM Waidele** eröffnet und erläutert den Tagesordnungspunkt und verweist dabei auf die Beschlussvorlage BvGR Nr.: 54/2025 und übergibt **Kämmerer Pfundheller** das Wort.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stellte den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach zum 31.12.2023 gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) gemäß Vorlage fest.**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Eigenbetriebes Gemeindewerke Bad Rippoldsau-Schapbach wird mit einer Bilanzsumme von 8.411.086,79 € und einem Jahresgewinn von 79.979,05 € gemäß § 16 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) festgestellt. Der Lagebericht des Eigenbetriebes wird gebilligt. Der Jahresgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Feststellungsbeschluss:**

**1. Erfolgsrechnung:**

1.1. Summe Erträge:.....	766.850,05 €
1.2. Summe Aufwendungen: .....	686.871,00 €
1.3. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1. und 1.2) .....	79.979,05 €
Nachrichtlich:	
Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung:.....	0,00 €
Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung:.....	0,00 €

**2. Liquiditätsrechnung**

2.1. Zahlungsmittelüberschuss/ - bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit.....	322.444,00 €
2.2. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit.....	-603.023,00 €
2.3. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2).....	-280.579,00 €
2.4. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit: .....	1.454.058,11€
2.5. Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4): .....	1.173.479,11 €
2.6. Überschuss/ Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen: .....	-75.698,93 €
<b>Bilanzsumme:.....</b>	<b>8.411.086,79 €</b>

TOP 9

Baugesuche vorgetragen durch BGM Waidele:

- a) Bauvorhaben: Neubau eines 61,26m - Stahlgittermastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fundament, Flst.Nr. 312, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.
- b) Bauvorhaben: Neubau eines 50,16m - Schleuderbetonmastes mit 2 Plattformen sowie Systemtechnik auf Fertigteilfundament, Flst.Nr. 320, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.
- c) Bauvorhaben: Wiederaufbau Wohnhaus nach Brand HIER: Errichtung von zwei Naturstein-Stützmauern bei Terrasse, Im Wiesengrund 2, Flst.Nr.170/5, Gemarkung Schapbach, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.
- d) Bauvorhaben: Nutzungsänderung der ehemaligen Backstube im EG zu Wohnung - nachträglich – Pfarrer-Hefter-Straße 4, Flst.Nr. 23, Gemarkung Schapbach, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.
- e) Bauvorhaben: Umnutzung des bestehenden Wohnhauses (Kulturdenkmal) in ein Ferienhaus ohne bauliche Veränderungen, Wolfstalstraße 20, Flst.Nr. 262/1, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.
- f) Bauvorhaben: Neubau von zwei Mineralwassertanks aus Edelstahl, statt ursprünglich einem neuen Mineralwassertank aus Edelstahl, Fürstenbergstraße 23, Flst.Nr. 235, Gemarkung Bad Rippoldsau, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach  
**Beschluss:** Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

TOP 10

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

**BGM Waidele** gibt folgende nicht-öffentliche Beschlüsse bekannt:

In der nicht-öffentlichen Gemeinderatsitzung am 25.09.2025 wurde nachfolgender nicht-öffentlicher Beschluss gefasst:

TOP 2

La Tranche sur Mer: Weiteres Vorgehen zur Partnerschaft – Mögliche Ausschussbildung (Top GR-Sitzung 02.12.2025)

**BGM Waidele** bedankt sich für die Bereitschaft der Gemeinderatsmitglieder welche sich eingebracht und zur Verfügung gestellt haben. Durch ihre Bereitschaft gibt es weiterhin eine Vorstandschaft. Er berichtet, dass ein Ausschuss für den Partnerschaftsverein beschlossen werden soll. Die Gründung soll ich der GR-Sitzung im Dezember 2025 gewählt werden.

TOP 11

Genehmigte Bauvorhaben – Information –

Bauantrag Nr.: 2025-BEF/011 Befreiung/Ausnahme/Abweichung

Bauvorhaben: Errichtung eines Solar-Carports

Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Reichenbachstr. 3

Flst.Nr. 36/2

Bauantrag Nr.: 2025-VBGV/025

Bauvorhaben: Anbau und Umbau des Wohnhauses und Überdachung des Balkons

Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Dorfstr. 47

Flst.Nr. 155/5

Bauantrag Nr.: 2025-VBGV/030

Bauvorhaben: Neubau landwirtschaftlicher Schopf mit Garagen

Baugrundstück: 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach, Holzwaldstr. 1

Flst.Nr. 147/5

TOP 11

Bekanntgabe der Verwaltung

Erfolgte / Anstehende Ausschreibungen – Information –

Berglebrücke Bad Rippoldsau – Vergabe TOP GR-Sitzung 02.12.2025

**BGM Waidele** teilt mit, dass die Vergabe Berglebrücke als TOP in der GR-Sitzung im Dezember behandelt wird.

Nahwärme Bad Rippoldsau: Installation Datenbus

**BGM Waidele** teilt, den Festsetzungsbescheid, vom 22.08.2022 für die Richtlinie der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) mit. Die Gemeinde erhält für den Nahwärme-Bereich eine 50% Förderung die Zuwendung beläuft sich auf 98.261,74 €.

Waldbegang – neue Forsteinrichtung / 10 Jahre – Information -

**BGM Waidele** informiert über den stattgefunden Waldbegang mit dem Gemeinderat. Er bedankt sich bei Klaus Niehüser für die sehr gelungene Waldbegehung.

Kath. Kindergarten Klösterle

**BGM Waidele** teilt den, Bescheid vom 24.10.2025 für eine Erteilung der Betriebserlaubnis **für 2 altersgemischte Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit und/oder Regelöffnungszeit** mit Wirkung vom 01.01.2026 und befristet bis 31.12.2027 mit.

Sanierung der Salzbrunnenstraße und Verlegung von Leerrohren für den Breitbandausbau im Teilort Schapbach – Fertigstellung –

**BGM Waidele** gibt anhand der Abnahmeniederschrift bekannt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Salzbrunnenstraße fertiggestellt wurden. Er berichtet, dass noch ein Geländer - im Bereich/Höhe „Familie Weis“ bis zur „Einfahrt Fischer“ - angebracht werden muss. Dies bedarf es über eine Ausschreibung.

Touristische Beschilderung im Wolftal – Änderungsbescheid –

**BGM Waidele** teilt den Änderungsbescheid zum Vorhaben touristische Beschilderung im Wolftal mit. Er berichtet, dass die zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 61.976,48 € anerkannt wurden.

Fotos Nahwärme

**BGM Waidele** zeigt Bilder zum aktuellen Stand der Nahwärme.

Foto Salzbrunnen

**BGM Waidele** erläutert anhand einer Bilderstrecke die Fertigstellung der Sanierung der Salzbrunnenstraße.

Fotos Baustelle Am Brühl

**BGM Waidele** zeigt Bilder zur den bereits erfolgten Arbeiten.

Termine – Information

- 30.09. Verabschiedung Herrn Bürgermeister Bauernfeind
- 08.10. Kommunalforum der Sparkassen-Finanzgruppe im Kongresshaus in Baden-Baden
- 09.10. Verabschiedung Oberbürgermeister Peter Rosenberger
- 10.10. Amtseinsetzung Andreas Junt – Landrat
- 10.10. 750 Jahre Oberwolfach
- 16.10. Gespräche wg. Erddeponie sowie Niederschlagswasserabgabe
- 17.10. Kreisversammlung DRK - Vertretung durch GRin Schoch
- 21.10. Amtseinsetzung Bürgermeisterin Vanessa Schmidt, Alpirsbach
- 22.10. Sitzung des Kindergartenausschusses - Vertretung durch GRin Schoch
- 22.10. Abendessen mit chinesischen Delegationsvertretern aus Changzhou
- 22.10. Raiffeisen Kinzigtal eG: Generalversammlung - Vertretung GRin Künstle
- 22.10. FBG-Herbstversammlung / Vertretung durch Herr Niehüser+ GR Schmid
- 23.10. Bürgerwerkstatt Klimaschutz
- 24.10. Partnerschaftsverein La Tranche sur Mer: Generalversammlung
- 25.10. Hauptübung der Feuerwehr Bad Rippoldsau-Schapbach - Bonifazhof
- 31.10. Sitzung des Stiftungsrats sowie Verwaltungsratssitzung – Sparkasse

Anstehende Termine:

- 05.11. Mitgliederversammlung - Förderverein Wildtierpark Alexanderschanze e.V.
- 11.11. Sitzung Gesamtvorstand Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V.
- 11.11. Hamperleverein Schapbach e.V: Generalversammlung
- 11.11. Jahreshauptversammlung Riebele - Vertretung GRin Schoch
- 12.11. Kreisverbandssitzungen 2025
- 13.11. Verbandsversammlung AZV und Verbandsversammlung ZV Interkom
- 13.11. Mitgliederversammlung des Schulförderverein
- 20.11. Ordentliche Mitgliederversammlung - Landschaftserhaltungsverbandes (LEV)
- 21.11. Gesellschafterversammlung Nectanet
- 03.12. Adventsfeier unserer Senioren; Pfarrkirche St. Cyriak / Festhalle
- **Nächste Gemeinderatssitzung (25.11.) – Neu 02.12.2025**

TOP 12

Beantwortung von Anfragen aus dem Gemeinderat – Information -

Thema: Nahwärme Bad Rippoldsau: Anschluss Kindergarten Mitte Dezember

**BGM Waidele** berichtet, dass der Kindergarten Klösterle und die Kirche Mitte Dezember an das Nahwärmenetz angeschlossen werden sollen.

Thema: Straßenschäden Steigweg, Bad Rippoldsau Mögliche Schadensbehebung 2026

**BGM Waidele** gibt bekannt, dass die Schadensbehebung erst im Jahr 2026 erfolgen kann.

Thema: Hansjakobstraße: Sanierung Regenwasserkanal sowie Asphaltierung

**BGM Waidele** erläutert, dass sich krankheitsbedingt die Grobplanung verzögert. Die Umsetzung der Maßnahme findet voraussichtlich ab Januar 2026 statt.

Folgende Fragen wurden im Anschluss vom Gemeinderat gestellt:

Thema: Sachstand Grundsteuerlücke

**GR Schmieder** bittet die Verwaltung um Auskunft, ob sich durch weitere DTAs des Finanzamtes das Echtsteueraufkommen in Bezug auf die Planung verändert hat.

Thema: Kindergarten

**GRin Lehmann** erkundigt sich nach dem weiteren Vorgehen, ob z.B. Förderungen geplant sind. **BGM Waidele** verneint dies. Des Weiteren erkundigt sich **GRin Lehmann**, ob es einen geplanten Termin mit der KVJS gibt. **BGM Waidele** antwortet, dass es keinen Termin gibt.

Thema: Winterdienst

**GRin Lehmann** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Winterdienstverträge. **BGM Waidele** antwortet, dass dies aktuell in Klärung befindet. Er berichtet, dass die Interessenten an einer Hand zu zählen sind.

Thema: Feuerwehrgerätehaus

**GR Bühler** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand. **BGM Waidele** verweist auf die nö-Sitzung.

Thema: Glaswaldstraße

**GR Armbruster** möchte den aktuellen Stand darüber wissen. **BGM Waidele** gibt an, dass sich die Verwaltung um die Ausschreibungsgrundlage kümmert.

Thema: Bauhof

**GR Armbruster** interessiert sich nach dem aktuellen Stand. **BGM Waidele** gibt als Antwort, dass hier der Bauantrag noch in die Wege geleitet werden muss.

Thema: Betreuungszeiten Schule

**GR Schmieder** erkundigt sich nach der Anfrage.

**Kämmerer Pfundheller** gibt an, dass das Ergebnis noch ausstehe.

Thema: Höhe Mietsatz Festhalle/Kurhaus

**GR Schmieder** bemängelt die Ungerechtigkeit, welche für die Vereine besteht.

**BGM Waidele** antwortet, dass dies geklärt werden muss. **Der Rat** solle sich Gedanken über diese Ungerechtigkeit machen.

Thema: Stühle/Tische Kurhaus

**GR Schmid** erkundigt sich nach dem Liefertermin.

**BGM Waidele** antwortet, dass dieser in der 49 Kalenderwoche geplant ist.

TOP 13

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Ausgleichsstock

**Herr Rauber** will wissen, was im Ausgleichsstock angemeldet ist.

**BGM Waidele** antwortet, dass der Kernhaushalt erst am 09. Dezember 2025 beraten wird.

Thema: Bilanz Schwimmbad

**Herr Rauber** fordert die Bilanz vom Schwimmbad.

**BGM Waidele** antwortet, dass dazu Rücksprache mit dem Förderverein gehalten werden muss.

Thema: Heckenschnitt

**Herr Rauber** erkundigt sich, wann der Heckenschnitt vorgenommen wird.

**BGM Waidele** erklärt, dass dies in den Wintermonaten vorgesehen ist. Vorausgesetzt der Wasserstand ist niedrig.

Thema: Tiny-Hauswagen

**Herr Rauber** fragt nach, ob es dafür schon eine Lösung gibt.

**BGM Waidele** verneint dies, kommendes Jahr will er einer Lösung nachgehen.

Thema: Standorte der Telekom Masten

**Herr Schweikart** erkundigt sich, wo ein weiterer Standort der Telekom Masten geplant ist.

**BGM Waidele** antwortet, dass sich dieser auf der Sattelwege im Glaswald befindet.

Thema: Spielplatz Salzbrunnen

**Herr Ludwig Kern** will wissen, wie es am Spielplatz im Salzbrunnen weitergeht.

**BGM Waidele** erklärt, dass verschiedene Arbeiten noch erledigt werden müssen wie z.B. eine Drehung der Wippe sowie einer Einfassung mit Sitzmöglichkeit für den Sandkasten.

Thema: Gemeindewerke

**Frau Jasmin Kern** will wissen, wie hoch der Kredit von den Gemeindewerken ist.

**Kämmerer Pfundheller** antwortet, dass vor 2 Jahren die letzten Kreditermächtigungen i.H.v. insgesamt 1.000.000 € in Anspruch genommen worden sind. Für **Frau Kern** stellt sich die Frage, wie die Nahwärme finanziert werden soll. **Kämmerer Pfundheller** erläutert, dass für die Jahre 2026 fortfolgend die Kreditermächtigungen hierfür vorgesehen sind.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:

\_\_\_\_\_

Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Silvia Lehmann  
\_\_\_\_\_

Fraktionssprecher CDU:

[Signature]  
\_\_\_\_\_

Stellv. Fraktionssprecher CDU:

\_\_\_\_\_

Protokollführer:

Melanie Kern  
\_\_\_\_\_

Bürgermeister:

[Signature]  
\_\_\_\_\_